



## VERBORGENE GESCHICHTE DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA CORPORATION(S)! KOMM AUS IHR HERAUS MEIN VOLK!

22. januar 2021 der marshall-report

Bevor er sein Amt antrat, war Präsident Trump ein milliardenschwerer Business-Tycoon, der erfolgreich seine Unternehmensmarke aufbaute. Er kannte das korporative Amerika und die Geschichte der Vereinigten Staaten genau. Er wusste, dass die Gesellschaft der Vereinigten Staaten von Amerika korrupt war und er kannte ihre Geschichte vollständig. Er verstand den Virginia-Vertrag und seine erste Unterzeichnung in der Gesellschaft der Vereinigten Staaten von Amerika mit der Krone von England und Admiralität / Seerecht und die 20% Steuer, die jährlich gesammelt und an die Krone über den Vertrag in der Vereinbarung zur Beendigung der Revolution bezahlt werden würde.

Die ursprüngliche Virginia Corporation wurde gegründet, um in den Kolonien unter der Krone als East India Company Handel zu treiben. Um unsere Freiheit zu erlangen, eine souveräne Nation zu sein, regiert von "We The People of the United States". Die Vereinbarung wurde stillschweigend getroffen, eine festgelegte Steuer an die Krone zu zahlen. Sollten sich die neuen Vereinigten Staaten irgendwann nicht mehr selbst regieren können, sollten sie wieder unter die Herrschaft der Krone gestellt werden. Dies geschah zweifellos, um die junge Nation vor fremder Besetzung durch andere Nationen zu schützen, sollte diese Idee des Regierens scheitern. Denn zu dieser Zeit versuchten Frankreich, Großbritannien und Spanien, weitere Gebiete in Amerika zu gewinnen. Das alles geschah unter Dum Diversa, einem päpstlichen Bullenerlass, den der Kongress der Vereinigten Staaten in seinen Büchern führte und der ihnen erlaubte, Land zu beanspruchen. Sie ist immer noch in den Büchern des Kongresses enthalten und trägt den Titel "THE DOCTRINE OF DISCOVERY". The Doctrine of Discovery, 1493 | Gilder Lehrman Institute of American History ; Doctrine of Discovery & Congressional Acts - Gottfredson (blackhawkproductions.com)

### Barbary-Kriege

Nicht lange nach der Gründung der Vereinigten Staaten kam es zum ersten Krieg, dem Barbary War, auch Tripolitan War genannt, (1801-05), einem Konflikt zwischen den Vereinigten Staaten und Tripolis (heute in Libyen), der durch die Weigerung der Amerikaner ausgelöst wurde, weiterhin Tribut an die Piraten zu zahlen, die die nordafrikanischen Barbary States Algier, Tunis, Marokko und Tripolis beherrschten. Diese Praxis war zwischen den europäischen Nationen und den Vereinigten Staaten im Austausch für Immunität vor Angriffen auf Handelsschiffe im Mittelmeer üblich gewesen.

<https://www.britannica.com/event/First-Barbary-War>

### Barbary-Kriege

Diesem Auslandskrieg folgte der zweite Barbarenkrieg, den die von Jefferson neu gegründete Abteilung des Militärs, die Marines, gewann. [https://www.whig.com/archive/article/how-did-wiu-become-the-leathernecks/article\\_19adb44e-ccb0-57fb-ad16-e8c24064bfdb.html](https://www.whig.com/archive/article/how-did-wiu-become-the-leathernecks/article_19adb44e-ccb0-57fb-ad16-e8c24064bfdb.html)

Es folgten die großen amerikanischen Indianerkriege, die in den Krieg von 1812 mündeten. Weitere Indianerkriege und direkt in den Bürgerkrieg. Diese Nation hat gekämpft, um zu existieren, auf diesem Boden, um für Freiheit und Freiheit zu stehen, seit ihren Anfängen. Vielleicht hätte die Geschichte Amerikas ganz anders ausgesehen, wenn die Kolonien ihre

Verträge mit den indigenen Völkern tatsächlich eingehalten und sie mit Respekt behandelt hätten und ihnen nicht mit einer päpstlichen Bulle ins Gesicht gewunken hätten. Aber das ist der Weg, den sie gegangen sind, und das ist der Weg, den wir geerbt haben und den wir alle noch immer gehen. Es ist in der Tat das letzte Schlachtfeld, um auf einer fairen und gleichen Basis die Rechte aller Menschen unter Gottes natürlichem Gesetz der Freiheit und des Rechts zu etablieren, wahrer Gerechtigkeit und nicht einem Gesellschaftsdokument, das versklavt. Es ist die Bestimmung des Volkes Gottes, wirklich ein Land der Freien zu errichten, in dem alle in Harmonie mit der Natur und Gottes Naturgesetzen leben. Dennoch wurde es nie wirklich aus den gierigen Händen derer befreit, die es damals an sich reißen wollten und es auch heute noch durch Papierstücke an sich reißen wollen, die so ungültig sind wie die Fiat-Währung, mit der sie unterlegt sind.

Donald J. Trump wusste von den vielen Schlupflöchern in Aktiengesellschaften und dem hinterhältigen Hinzufügen von Artikeln, Änderungen, der korrupten Übertragung des Eigentums in böse Hände und all der Korruption. Er machte sich auf, sie zu befreien, denn das Übel hatte den Punkt erreicht, an dem es kein Zurück mehr gibt. Nicht für irgendeinen Mann, eine Frau oder ein Kind in Amerika oder auf dieser großen Erde.

Während wir die wunderbare Art und Weise beobachten, wie Gott der Herr die richtigen mutigen Menschen positioniert hat, um es mit den Riesen aufzunehmen, die das amerikanische Volk versklavt und für immer gefangen genommen haben, schreien die Worte von Moses in der Luft vom Meer bis zum leuchtenden Meer - "STEHT STILL UND BESTEHT DIE ERLÖSUNG DES HERRN!"

Halten Sie den Glauben, beten Sie unaufhörlich und lassen Sie Gott Ihre Stimme laut hören! Glauben Sie und finden Sie sich würdig, endlich in das gelobte Land einzuziehen!

#### AUFRÄUMEN MIT DEN MYTHEN, DIE MAN IHNEN ERZÄHLT HAT

Das erste Kapitol der Vereinigten Staaten wurde in Philadelphia errichtet. Sie befand sich dort von 1790 bis 1800. Unser erster Präsident, George Washington, wurde am 22. Februar 1732 geboren und lebte bis zum 14. Dezember 1799. Er starb im Alter von 67 Jahren. Auf keinen Fall legte er das Kapitol in Washington DC in der Form eines Baphomet-Pentagramms an, noch schmückte er es mit heidnischen Göttern und Göttinnen und satanischem Kult versteckte Bedeutungen von Geheimgesellschaften. Diejenigen, die sagen "aber unsere Gründerväter waren Freimaurer" und bla, bla, bla. Nicht alle Freimaurer sind böse, genauso wie nicht alle Religionen nicht christlich begründet sind. Alles unter der Sonne ist von bösen Menschen infiltriert worden, die sich als Gutmenschen verkleidet haben. Wie sonst kann man ein ahnungsloses, gottesfürchtiges Volk täuschen? Der einfachste Weg ist durch Täuschung und versteckte Absichten. Heute verbergen sie nichts mehr für diejenigen, die Augen haben, es zu sehen.

George Washington, der amerikanische Revolutionsführer und erste Präsident der Vereinigten Staaten, starb am 14. Dezember 1799 auf seinem Anwesen in Mount Vernon, Virginia. Er wurde 67 Jahre alt.

Hören Sie eine Dokumentation von Reclaimed Democracy, in der erklärt wird, wie die Konzerne, die die Vereinigten Staaten regierten, vor Ihnen versteckt wurden und was sie getan haben. Lesen Sie es, recherchieren Sie es weiter, decken Sie es auf und entlarven Sie die Wahrheit. Denn es steht geschrieben: "Mein Volk geht zugrunde aus Mangel an Wissen." Seid nicht unwissend über zwei Dinge ... eure wahre Geschichte und das Wort des Herrn. Ohne beides fallen Sie den Lügen und bösen Machenschaften zum Opfer, die gegen Sie geplant sind.

Der folgende Artikel stammt von der Website Reclaim Democracy unter Our Hidden History of Corporations in the United States ([reclaimdemocracy.org](http://reclaimdemocracy.org)) Ich habe Fotos hinzugefügt, um einige wichtige Bilder unserer Geschichte zu identifizieren.

Dieses Bild hat ein leeres alt-Attribut; sein Dateiname ist image-113.png  
Unsere verborgene Geschichte der Korporationen in den Vereinigten Staaten

Als die amerikanischen Kolonisten 1776 ihre Unabhängigkeit von England erklärten, befreiten sie sich auch von der Kontrolle durch englische Konzerne, die ihren Reichtum abzogen und den Handel dominierten. Nachdem sie eine Revolution gekämpft hatten, um diese Ausbeutung zu beenden, behielten die Gründer unseres Landes eine gesunde Furcht vor der Macht der Konzerne und beschränkten die Konzerne in weiser Voraussicht ausschließlich auf eine geschäftliche Rolle. Unternehmen war es untersagt, Wahlen, die öffentliche Politik und andere Bereiche der bürgerlichen Gesellschaft zu beeinflussen.

Ursprünglich wurde das Privileg der Gesellschaftsgründung selektiv gewährt, um Aktivitäten zu ermöglichen, die der Öffentlichkeit zugute kamen, wie der Bau von Straßen oder Kanälen. Die Ermöglichung von Gewinnen für die Aktionäre wurde als ein Mittel zu diesem Zweck angesehen. Die Staaten verhängten auch Bedingungen (von denen einige in den Büchern bleiben, obwohl sie nicht genutzt werden) wie diese\*:

Corporate Charters (Lizenzen zum Bestehen) wurden für eine begrenzte Zeit gewährt und konnten bei Verstößen gegen Gesetze umgehend widerrufen werden.

Kapitalgesellschaften durften sich nur an Aktivitäten beteiligen, die zur Erfüllung ihres satzungsgemäßen Zwecks notwendig waren.

Kapitalgesellschaften durften weder Aktien anderer Kapitalgesellschaften noch Eigentum besitzen, das nicht für die Erfüllung ihres satzungsgemäßen Zwecks erforderlich war.

Kapitalgesellschaften wurden oft aufgelöst, wenn sie ihre Befugnisse überschritten oder der Öffentlichkeit Schaden zufügten.

Eigentümer und Manager waren für kriminelle Handlungen verantwortlich, die im Rahmen ihrer Tätigkeit begangen wurden.

Unternehmen durften weder politische oder wohltätige Spenden leisten noch Geld ausgeben, um die Gesetzgebung zu beeinflussen.

100 Jahre lang nach der Amerikanischen Revolution behielt der Gesetzgeber eine strenge Kontrolle über den Prozess der Unternehmensgründung. Aufgrund des weit verbreiteten öffentlichen Widerstands gewährten die frühen Gesetzgeber nur sehr wenige

Unternehmensgründungen, und dies auch nur nach einer Debatte. Die Bürger regierten die Unternehmen, indem sie die Betriebsbedingungen nicht nur in den Gründungsurkunden, sondern auch in den Staatsverfassungen und Staatsgesetzen festlegten. Eingetragene Unternehmen durften nichts tun, was der Gesetzgeber nicht ausdrücklich erlaubte.

Dieses Bild hat ein leeres alt-Attribut; sein Dateiname ist image-114.png

Die Staaten begrenzten auch die Gründungsurkunden von Unternehmen auf eine bestimmte Anzahl von Jahren. Wenn der Gesetzgeber eine auslaufende Satzung nicht erneuerte, wurde die Gesellschaft aufgelöst und ihr Vermögen unter den Aktionären aufgeteilt. Klauseln zur Bürgerautorität beschränkten Kapitalisierung, Schulden, Landbesitz und manchmal sogar Gewinne. Sie verlangten, dass die Geschäftsbücher einer Gesellschaft auf Anfrage der Legislative übergeben werden mussten. Die Macht der Großaktionäre wurde durch ein gestaffeltes Stimmrecht begrenzt, so dass große und kleine Investoren das gleiche Stimmrecht hatten. Verflechtungen in der Geschäftsführung wurden verboten. Aktionäre hatten das Recht, Direktoren nach Belieben abzurufen.

In Europa schützten die Satzungen die Direktoren und Aktionäre vor der Haftung für Schulden und Schäden, die von ihren Unternehmen verursacht wurden. Der amerikanische

Gesetzgeber lehnte diesen Schutzschild für Unternehmen ausdrücklich ab. Die Strafe für den Missbrauch der Charter war nicht ein plea bargain und eine Geldstrafe, sondern die Auflösung der Corporation.

1819 versuchte der U.S. Supreme Court, den Staaten dieses souveräne Recht zu nehmen, indem er die Entscheidung einer unteren Instanz aufhob, die New Hampshire erlaubte, eine dem Dartmouth College von König Georg III. verliehene Charta zu widerrufen. Das Gericht behauptete, da die Charta keine Widerrufsklausel enthielt, könne sie nicht widerrufen werden. Der Angriff des Obersten Gerichtshofs auf die staatliche Souveränität empörte die Bürger. Gesetze wurden geschrieben oder umgeschrieben und neue Verfassungsänderungen verabschiedet, um das Urteil (Dartmouth College gegen Woodward) zu umgehen. Über mehrere Jahrzehnte hinweg, beginnend im Jahr 1844, änderten neunzehn Staaten ihre Verfassungen dahingehend, dass die Gründungsurkunden von Unternehmen von der Legislative abgeändert oder widerrufen werden konnten. Noch 1855 schien es, dass der Oberste Gerichtshof die Botschaft des Volkes verstanden hatte, als er in Dodge v. Woolsey die Befugnisse des Staates über "künstliche Körperschaften" bekräftigte.

Aber die Männer, die die Aktiengesellschaften leiteten, machten weiter. Die Kämpfe um die Charta waren Kämpfe um die Kontrolle von Arbeit, Ressourcen, Gemeinschaftsrechten und politischer Souveränität. Immer häufiger missbrauchten Konzerne ihre Statuten, um zu Konglomeraten und Trusts zu werden. Sie wandelten die Ressourcen und Schätze der Nation in private Vermögen um, schufen Fabrikssysteme und Firmenstädte. Politische Macht begann in die Hände von abwesenden Eigentümern zu fließen, anstatt in Unternehmen, die in der Gemeinschaft verwurzelt waren.

Dieses Bild hat ein leeres alt-Attribut; sein Dateiname ist image-116.png

Foto: In der frühen Gesellschaft waren Kinder die Arbeitskräfte.

Das Industriezeitalter zwang eine Nation von Bauern, zu Lohnarbeitern zu werden, und sie bekamen Angst vor Arbeitslosigkeit - eine neue Angst, die Konzerne schnell auszunutzen lernten. Es entstanden Betriebsstädte, und schwarze Listen von Gewerkschaftsorganisatoren und Arbeitern, die sich für ihre Rechte einsetzten, wurden üblich. Als die Arbeiter begannen, sich zu organisieren, heuerten Industrielle und Bankiers Privatarmeen an, um sie bei der Stange zu halten - manchmal durch die Ermordung wichtiger Anführer. Sie kauften Zeitungen, um Geschäftsleute als Helden darzustellen und die öffentliche Meinung zu beeinflussen. Konzerne kauften staatliche Gesetzgeber, verkündeten dann, dass die Gesetzgeber korrupt seien und sagten, dass die Überprüfung jeder Unternehmensoperation öffentliche Ressourcen verschwendet.

Dieses Bild hat ein leeres alt-Attribut; sein Dateiname ist image-117.png

Regierungsausgaben während des Bürgerkriegs brachten diesen Konzernen fantastischen Reichtum. Firmenchefs bezahlten "Bohrer", um den Kongress und die Hauptstädte der Bundesstaaten zu befallen und gewählte und ernannte Beamte gleichermaßen zu bestechen. Sie lösten eine Lawine finanzieller Großzügigkeit der Regierung aus. In dieser Zeit wurden die Gesetzgeber dazu gebracht, den Unternehmen eine begrenzte Haftung einzuräumen, die Befugnisse der Bürger zu beschneiden und die Dauer der Charter zu verlängern.

New York im Bürgerkrieg | New York wiederentdeckt

Es wurden Versuche unternommen, starke Chartergesetze beizubehalten, aber da die Gerichte Rechtsdoktrinen anwandten, die den Schutz von Unternehmen und Unternehmenseigentum zum Zentrum des Verfassungsrechts machten, wurde die Souveränität der Bürger untergraben. Als die Unternehmen stärker wurden, wurden die Regierung und die Gerichte zur leichten Beute. Sie interpretierten die US-Verfassung nach Belieben neu und veränderten die Doktrinen des Gewohnheitsrechts.

Einer der schwersten Schläge gegen die Autorität der Bürger war der Fall Santa Clara County gegen Southern Pacific Railroad, der 1886 vom Obersten Gerichtshof entschieden wurde. Obwohl das Gericht dank irreführender Notizen eines Gerichtsschreibers keine Entscheidung zur Frage der "Körperschaftlichkeit" traf, wurde die Entscheidung später als Präzedenzfall dafür verwendet, dass eine Körperschaft eine "natürliche Person" sei. Diese Geschichte wurde in "The Theft of Human Rights", einem Kapitel in Thom Hartmanns empfehlenswertem Buch Unequal Protection, ausführlich beschrieben.

Von diesem Zeitpunkt an wurde der 14. Verfassungszusatz, der zum Schutz der Rechte befreiter Sklaven erlassen wurde, routinemäßig benutzt, um Unternehmen die verfassungsmäßige "Persönlichkeit" zu verleihen. Die Richter haben seitdem Hunderte von lokalen, staatlichen und bundesstaatlichen Gesetzen, die zum Schutz der Menschen vor Schaden durch Unternehmen erlassen wurden, auf der Grundlage dieser illegitimen Prämisse niedergeschlagen. Mit diesen "Rechten" bewaffnet, haben Konzerne die Kontrolle über Ressourcen, Arbeitsplätze, Handel, Politiker, sogar Richter und das Gesetz erhöht.

Dieses Bild hat ein leeres alt-Attribut; sein Dateiname ist image-118.png  
Ein Ausschuss des US-Kongresses kam 1941 zu dem Schluss: "Das Hauptinstrument der Konzentration von wirtschaftlicher Macht und Reichtum ist die Unternehmenscharta mit unbegrenzter Macht....".

Viele in den USA ansässige Konzerne sind heute transnational, aber die korrumpierte Charta bleibt die rechtliche Grundlage für ihre Existenz. Wir von Reclaim Democracy! glauben, dass die Bürger die Überzeugungen der Gründer unserer Nation wieder geltend machen können, die in der Vergangenheit erfolgreich dafür gekämpft haben, uns von der Herrschaft der Konzerne zu befreien. Diese Veränderungen müssen auf der grundlegendsten Ebene stattfinden - der US-Verfassung.

Wir sind unseren Freunden vom Program on Corporations, Law and Democrac für ihre Recherchen zu Dank verpflichtet, von denen einige mit Genehmigung für diesen Artikel übernommen wurden. Zu den Quellen gehören:

Taking Care of Business: Citizenship and the Charter of Incorporation von Richard L. Grossman und Frank T. Adams

The Transformation of American Law, Band I & Band II von Morton J. Horwitz

Die Personalisierung des Unpersönlichen: Corporations and the Bill of Rights, Carl J Mayer, Hastings Law Journal März, 1990

Bitte besuchen Sie deren Corporate Personhood Seite für eine riesige Bibliothek von Artikeln, die dieses Thema tiefer erforschen.

**DENKEN SIE DARAN: DAS BESTE KOMMT NOCH!**

Dianne Marshall